

Rezensionen

Autor(en): **Küry, Ernst / Schilling, Helmut**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonderabzüge im „Fourier“ erschienener Artikel

Wir besitzen noch eine Anzahl Sonderabzüge von Artikeln, die im „Fourier“ erschienen sind, nämlich:

Hptm. E. Geyer, Gasof. in einem Inf. Rgt.:

Lebens- und Futtermittel in einem chemischen Krieg — aus Nr. 12, Dezember 1939, 12 Seiten;

Major Guido Corecco:

Fragen des italienischen Kommissariats-, Verpflegungs- und Verwaltungsdienstes (Bericht über eine mit Einwilligung des Generalstabes unternommene private Reise nach Rom im Oktober 1938) — aus Nr. 8, August 1940, 16 Seiten.

Ferner haben wir noch einige Exemplare vorrätig der **Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Schweizerischen Fourierverbandes** (1913—1938), broschiert, 86 Seiten, erschienen im Juli 1938. Sie enthält die Geschichte des Gesamtverbandes, der einzelnen Sektionen und des Fachorganes „Der Fourier“ bis 1938.

Diese Druckschriften werden abgegeben gegen Einsendung von je Fr. —.30 pro Sonderabzug, bzw. Fr. —.50 für die Festschrift, in Marken an Fourier A. Trudel, Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6, oder Einzahlung auf Postcheck-Konto VIII 18 908 („Der Fourier“).

Rezensionen

Dr. Ernst Kury: Lohnersatz und Verdienstersatz. 3. Auflage, 1941, Verlag Emil Birkhäuser & Cie., Basel.

Nach den Änderungen vom Dezember 1940 hat sich allseits ein Bedürfnis nach einer bereinigten Textausgabe geltend gemacht. Im Verlag E. Birkhäuser & Cie. in Basel ist eine solche Zusammenfassung, erstellt von Dr. Ernst Kury, Advokat und Notar in Basel, umfassend nicht weniger als 232 Seiten, erschienen. In klarer Darstellung enthält es in einem ersten Teil alles Wesentliche über die Lohnersatzordnung, in einem zweiten, blau gefärbten Teil die Verdienstersatzordnung und in einem dritten, gelben Teil Erlasse, welche sowohl den Lohnersatz als auch den Verdienstersatz betreffen. Der Schluss enthält ein Verzeichnis aller gesetzlichen Erlasse und ein solches über alle am 22. Januar 1941 noch gültig gewesenen Kreisschreiben. — Die Anschaffung dieses Werkes können wir allen Rechnungsführern, die mit Lohn- und Verdienstersatz zu tun haben, empfehlen.

Helmut Schilling: Das letzte Gespräch. Verlag A. Francke A. G., Bern, kartoniert Fr. 2.80.

Zwei Soldaten aus feindlichen Heeren werden vom Kriegsschicksal in den gleichen Granattrichter geworfen. Beide sind schwer verwundet, und das Wissen, dass ihre letzte Stunde sehr nahe ist, befreit sie von aller Feindschaft. Während über ihren Häuptern donnernd und furchtbar der Krieg dahinfährt, geht zwischen

den zwei Verwundeten ein stilles menschliches Verstehen vor sich, das ihnen das letzte Leiden verklärt.

Über der ganz edel gestalteten Prosadichtung schwebt ein Hauch von Menschlichkeit und Jugendsehnsucht. Schilling lässt eine Saite aufklingen, die wohltuend und mildernd in den Lärm der Kriegsjahre hineintönt.

's feldgrau Tuech. Soldatenhumor. Zeichnungen und Witze von Vino und Lulu.
Verlag Müller & Grögli, Winterthur.

s'Kompaniechalb.

I jeder Schwyzer-Kompanie
hätt's en Humorischt
wo au nüechter (ohne Wy)
ä Kanonä ischt.

Ischt d'Stimmig irgend ämal schlächt,
d'Spannig uf em Spitz,
macht er wieder alles recht
dur en guete Witz.

Sogar die Herre-n-Offizier
kännät syni Macht,
alli putzt's vor Lache schier
wenn er Glosse macht.
Ungsalze wäri d'Kompanie
wenn er kei Witz meh miech,
drum stimmed alle darin i:
Er isch en glatte....

Solche Humoristen (oder Kompagniekälber?) scheinen die beiden Wehrmänner Vino und Lulu zu sein, die uns mit ihren Zeichnungen und Versen schlechte Stimmungen verscheuchen wollen. Und mit dem „fäldgraue Tuech“ gelingt es ihnen nicht schlecht.

Militär-Briefmarken

Seit der Herausgabe der letzten Nummer sind uns folgende Neuerscheinungen gemeldet worden:

Gr. mot. drag. lw. 11: Lmg. gegen Fallschirmabspringer. Preis wurde nicht angegeben. Postcheckkonto V 9929. Bestellungen sind zu richten an Hptm. Müry, Adj. Gr. mot. drag. lw. 11, Sternengasse 15, Basel.

Lst. Vpf. Kp. 26, 27, 28 und 29. Grosse Marke, 37×64 mm. „Ohne Hamsterei volle Ration“, Magazinsoldat mit einem Laib Käse, Metzgersoldat mit einem Schlachtschwein. Preis: Viererblock Fr. 2.—, einzel Fr. —.30. Verkaufsstelle: Mag. Sdt. A. Thommen, Feldbergstr. 71, Basel.

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.

Nicht im Feld und auf den Bäumen, in den Herzen muss es keimen,
wenn es besser werden soll.